

## Angehende Lehrerinnen und Lehrer benötigen dringend Kompetenzen, wie sie mit religiösen Phänomenen umgehen können

---

Die gesellschaftlichen Entwicklungen hin zu Gewalt und Radikalismen, die in letzter Zeit beobachtbar waren, betreffen auch die Schulen. Lehrerinnen und Lehrer stehen vor der besonderen Herausforderung, wie sie unter Beachtung der spezifischen multireligiösen und multikulturellen Verhältnisse vor Ort diesen Tendenzen im Unterricht und schulischen Zusammenleben gegensteuern können.

Lehrerinnen und Lehrer sind aufgefordert, über den fachlichen Unterricht hinaus wachsende Gewaltbereitschaft und Radikalität unter Schülerinnen und Schülern rechtzeitig wahrzunehmen und gefährdete junge Menschen zu begleiten. Dazu benötigen sie sowohl besondere Kompetenzen als auch organisatorische und praktische Unterstützung - es darf nicht sein, dass Lehrende mit dieser Aufgabe alleine gelassen werden. Das erfordert die Möglichkeit, in der Aus- und Fortbildung Schlüsselkompetenzen in Bezug auf religiöse Vielfalt und den adäquaten Umgang damit im Schulalltag zu erwerben.

Angesichts dieser Herausforderungen ist es notwendig, die Reflexion der Präsenz und Bedeutung der Religionen nicht nur als Aufgabe von Religionslehrerinnen und -lehrern, sondern des gesamten Lehrkörpers und der Schulleitung zu betrachten. Sich dieser Aufgabe aus ideologischen Gründen entziehen zu wollen, kann den sozialen Frieden gefährden, nicht nur an Schulen, sondern in der Gesamtgesellschaft.

Aus diesem Grunde fordert das Österreichische Religionspädagogische Forum, in der Ausbildung angehender Lehrerinnen und Lehrer an den PH und Universitäten neben den fachlichen Kompetenzen, interreligiöse Kompetenzen nicht nur zu berücksichtigen, sondern jene Kompetenzen explizit zu vertiefen und erweitern, die Lehrkräften in der Praxis einen reflektierten Umgang mit (anderen) Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen ermöglichen.

---

Rückfragehinweis

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Andrea Lehner-Hartmann, Privatdoz.

Institut für Praktische Theologie

Universität Wien

1010 Wien, Schenkenstraße 8-10

T +43-1-4277-319 05

M +43-664-60277-319 05

[andrea.lehner-hartmann@univie.ac.at](mailto:andrea.lehner-hartmann@univie.ac.at)